

	<p>Object: "Wändigs Häuser in Großschönau"</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Collection: Ortsgeschichte</p> <p>Inventory number: 1957-1894</p>
--	---

Description

Das mit Kupferplatten gedeckte Dach verlieh dem hier abgebildeten "Kupferhaus" seinen Namen.

Der Damastfabrikant und -händler Christian David Waentig ließ es 1807 bis 1809 als Wohn- und Geschäftshaus erbauen. Im Erdgeschoss arbeiteten die Musterzeichner. Hinter einer gut gesicherten Tür befand sich das wertvollste Kapital: die feinen Garne und Damaste. Im Obergeschoss wohnte und repräsentierte die Familie. Die Weberei befand sich nebenan. Heute befindet sich in diesem Haus das Deutsche Damast- und Frottiermuseum.

Auf der Lithografie sind zwei weitere Häuser in der Schenaustraße zu sehen, die sich damals im Besitz der Firma Christian David Wäntig und Söhne befanden. Die steinerne Kupferhausbrücke wurde erst 1853 gebaut.

Basic data

Material/Technique: Lithografie, gerahmt
Measurements: 20 x 25 cm

Events

Template creation	When	1808-1853
	Who	
	Where	Großschönau, Saxony
Printed	When	19. century
	Who	

	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Christian David Waentig & Söhne
	Where	

Keywords

- Damask
- Family
- House
- Kupferdach
- Weaving